

# GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



Alle Jahre wieder ...

# Unser Tipp: Rubbellose von Sachsenlotto zum Fest



Unabhängig von der Gewinnausschüttung besteht bei jeder Spielteilnahme das Risiko des vollständigen Einsatzverlustes. Bitte beachten Sie die gültigen Teilnahmebedingungen. Die theoretische Chance auf den Höchstgewinn beträgt 1 : 2 000 000 für die Platin 7.

In allen Annahmestellen, mit der App  
oder auf [sachsenlotto.de](https://www.sachsenlotto.de)

 **LOTTO<sup>®</sup>**  
SACHSENLOTTO

**Das Glück ist so nah.**

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!  
Nähere Informationen unter: BZgA 0800 1372700 (kostenlos und anonym) und [www.sachsenlotto.de](https://www.sachsenlotto.de)



## Liebe Leserinnen und Leser,

ich hatte ja eigentlich gehofft, dass ich um ein Corona-Editorial herumkomme. Und lange Zeit hat es tatsächlich so ausgesehen, als ob das klappen könnte. Doch nun das: Heute, da ich diese Zeilen schreibe, liegt die 7-Tage-Inzidenz für Leipzig bei knapp 900, die Zahl der Neuinfizierten bei fast 2000 und die der Todesopfer bei 14 – innerhalb der letzten 24 Stunden. Ja, nach gut zwei Jahren

Pandemie-Geschehen hat man es drauf: Die Fachbegriffe gehen leicht über die Lippen, der Blick auf Zahlen, Werte, Diagramme und Tendenzen ist zum täglichen Ritual geworden. Genauso wie die Frage an das Söhnchen, ob er denn auch eine frische Maske für den Schulbesuch in der Tasche hat, inklusive der Reserve im Ranzen.

Er, der in seinem sechsten Schuljahr ist, hat die Hälfte davon in sehr unnormalen Verhältnissen hinter sich gebracht. Der allererste Lockdown im Frühjahr 2020 fühlte sich noch ein bisschen so an, wie: »Cool – wir müssen nicht in die Schule. Mama und Papa haben viel Zeit, der Alltag ist – wenn gleich ein wenig einsamer – dafür aber leiser, ruhiger, entschleunigter und das Lernen klappt schon irgendwie am Küchentisch. Nur schade, dass die Grundschul-Abschlussfahrt nicht stattfindet ...«. Beim zweiten, nachdem die ersten zarten Bande mit den neuen Klassenkameraden geknüpft waren, klang es dann schon so: »Mist, dass ich meinen Geburtstag nicht mit Freunden feiern darf. Ihr könnt mir Mathe einfach nicht richtig erklären. Ich will endlich wieder Fußball spielen. Das ist jetzt schon die zweite Klassenfahrt, die ausfällt ...«.

Nun – angesichts der dramatischen Situation in Leipzig, wie in ganz Sachsen – schlagen zwei Herzen in meiner Brust. Das eine schreit: »Kompletter Lockdown! Für wirklich alle! Auf der Stelle! Jetzt! Sofort!« Das andere mahnt: »Bedenke all die Folgen!« Und dann möchte ich nicht in der Haut von den jeweiligen Entscheidungsträgern stecken. Denn wie sie es auch immer machen: Aus einer Ecke ruft es doch, dass es die falsche Entscheidung sei. Wenn Sie diese Ausgabe in der Hand halten, liebe Leserinnen und Leser, werden wir vielleicht schon zum dritten Mal den Normalzustand verlassen haben und uns isolieren müssen. Werden wir vielleicht das zweite Jahr in Folge aus Rücksicht auf liebe Menschen verzichten – gerade zu Weihnachten.

Ist da ein wenig Groll? Ja! Auf diejenigen, die aus welchen Gründen auch immer, die Sommerzeit nicht genutzt haben, sich impfen zu lassen. Auf diejenigen, die dem Treiben tatenlos zugesehen und mahnende Worte der Wissenschaftler ignoriert haben. Und ja, selbst auf jene im eigenen Verwandtschafts- und Freundeskreis, die es mit den Regeln halt nicht immer so genau nehmen. Doch auch Groll bringt uns im Moment nicht weiter, denn letztlich müssen alle an einem Strang ziehen, um aus dieser schier endlos scheinenden Unnormalität herauszufinden.

Ich hoffe, dass das im kommenden Jahr gelingen möge, bedanke mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser sowie bei unseren Inserenten für die Treue zum »Grün-As« und wünsche einen besinnlichen Ausklang des jetzigen und einen guten Start ins neue Jahr. Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre **Kludia Naceur**

### IMPRESSUM

#### 25. JAHRGANG

#### Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst  
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig  
Telefon: (03 41) 4 21 01 61  
Kludia Naceur (verantwortl.),  
Uwe Wälther, Evelin Müller  
E-Mail: redaktion@gruen-as.de  
<https://www.facebook.com/gruenas/>

#### Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos; Auflage: 12.000

#### Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

#### Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 01/02 2022: 14.01.2022

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Uwe Wälther

#### Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins  
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha  
[www.wmk-mertins.de](http://www.wmk-mertins.de)

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., WG Unitas e.G., Rechtsanwälte Wessel & Wennemuth, Optik Weigend, Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau und dem Sanitätshaus Leipzig.

Weihnachtsmann auf Rädern

## »Rulo« macht Grünauer Kinder glücklich

»Hört hört, ihr Kinderlein, der Rulo kommt wieder vorbei«, schallt es vom weihnachtlich dekorierten Lastenrad. Der Buchkinder e. V. »Vater«-Rulo spielt für das Komm-Haus auch dieses Jahr wieder den Geschenkeverteiler auf Rädern. Gemeinsam möchten wir Familien mit wenig Geld (und dem Nachweis von ALG II / Leipzig Pass)

IBAN: DE62 8602 0500 0003 5487 00, Bank für Sozialwirtschaft AG; oder Sachspenden (neu oder originalverpackt) wie Spielzeug, Technik oder Bücher für Kinder im Alter von 1 bis 16 Jahren. Diese können im Komm-Haus bis zum 15. Dezember abgegeben werden. Das Team verpackt sie und teilt sie gerecht auf.



**Will auch in diesem Jahr wieder Kindern Freude bringen: Deshalb sucht der »Weihnachtsmann« Unterstützer der Aktion des Komm-Hauses.**

glücklich machen und deren Kinder zum Strahlen bringen. Letztes Jahr konnten wir fast 20 Kinder aus neun Familien mit individuellen und liebevoll hergerichteten Geschenken überraschen und haben Gedichte, Reime und Weihnachtslieder als Belohnung vorgetragen bekommen. Weil es so schön war, möchten wir diese kleine Weihnachtstradition fortführen.

Dabei können Sie uns helfen: Das Komm-Haus freut sich über Geldspenden mit dem Stichwort »Weihnachten« an Komm-Haus,

Sind Sie selbst Eltern und haben wenig Geld für Weihnachtsgeschenke? Dann melden Sie sich gerne persönlich, telefonisch oder via E-Mail ([kontakt@kommhaus.de](mailto:kontakt@kommhaus.de)) an, um als Beschenkte an der Aktion teilzunehmen. Nennen Sie uns bitte unbedingt Name, Alter und Geschlecht des Kindes. Bitte geben Sie außerdem Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Adresse an. Dann kommt der Rulo Anfang der 5. KW auch bei Ihnen vorbei und schenkt Freude.

☛ Info: Komm-Haus



Individuelle Beratung  
Persönliche Vorsorge  
Würdevolle Begleitung  
Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:  
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36  
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig  
0341. 244 144



# Vom Weynachtsmarckt zum Budenzauber



Vom 23. November bis 23. Dezember hätte es in Leipzigs Innenstadt wieder heißen: »Jubel, Trübel, Weihnachtsmarkt«. Als einer der ältesten (1458) und mittlerweile größten in ganz Deutschland, zieht er Jahr für Jahr Millionen Besucher aus dem In- und Ausland an und ist längst zu einem touristischen Highlight für die Stadt geworden. Dass diese Evententwicklung auch Schattenseiten hat – nicht Jeder mag das erzwungene Gequetsche mit wildfremden, bommelbemützten und glühweineseelten Personen – sei an dieser

Stelle nur nebenbei erwähnt. Denn auch in diesem Jahr wurde der Leipziger Weihnachtsmarkt coronabedingt abgesagt.

Für viele Menschen gehört der Besuch eines solchen Treibens in der Adventszeit genauso dazu, wie ein festlich geschmückter Baum, der Schwibbogen im Fenster und der Stollen auf der Kaffeetafel. Umso schmerzlicher wird die vorweihnachtliche Tradition vermisst. Doch woher stammt sie eigentlich?

Wer hat's erfunden? Die Deutschen tatsächlich. Der erste urkundlich erwähnte Wintermarkt

datiert auf das Jahr 1310 und wird als Nikolausmarkt in München abgehalten. Auf sächsischer Flur reicht die Tradition mit dem Bautzner Wenzelsmarkt (1384) und dem Dresdner Striezelmarkt (1434) ebenfalls recht weit zurück. 24 Jahre nach Dresden findet auch in Leipzig der erste winterliche Markt statt. In Aufzeichnungen von Johann Jacob Vogel von 1714 findet sich der Vermerk: »Anno 1458. Hat Churfürst Friedrich Marggraff zu Meissen und Hertzog zu Sachsen / den Weynachtsmarckt öffentlich ausgeschrieben / und die

Stadt / wegen der geleisteten treuen Dienste / so Ihme von dem Rathe / und der Bürgerschaft erwiesen / damit begnadiget.«

Allerdings haben die Märkte jener Zeit wenig bis gar nichts mit dem heutigen Budenzauber zu tun. So ist der Bautzner Wenzelsmarkt beispielsweise lediglich ein, durch König Wenzel erteiltes »Recht zur Abhaltung eines freien Fleischmarktes, jeweils samstags vom Michaelstag (29. September) bis Weihnachten«. Auf den Märkten des Mittelalters wird mit Nahrungsmitteln, Kleidung und Gebrauchsgegenständen gehandelt. Stadtbewohner können hier für den Winter vorsorgen. Ebenso dürfen Handwerker, wie Schuster, Korbflechter und später Spielzeugmacher ihre Ware anbieten. Beliebt ist auch damals schon musikalische Unterhaltung von fahrenden Musikanten. Kuchenbäcker sorgen vielerorts für das leibliche Wohl.

Hatte das Weihnachtsfest bis ins 17. Jahrhundert hinein einen ausschließlich religiösen Charakter, gewinnt es zunehmend auch als wichtiges, bürgerliches Familienfest an Bedeutung. Damit wandeln sich auch die Wintermärkte vom reinen Versorgungsmarkt zum geselligen Vergnügen. Die Weihnachtsmärkte breiten sich im 17. und 18. Jahrhundert bereits in ganz Deutschland aus – zunächst in protestanti-



Der Leipziger Marktplatz im Lichterglanz der Weihnachtstanne. Das Foto stammt aus dem Jahr 1969.

schen Gegenden – und ähneln mit ihrem Angebot von Speisen, Getränken, Naschwerk und Spielzeugen bereits denen der heutigen Zeit. Geröstete Nüsse haben sich bis heute hartnäckig als Tradition gehalten. Auch der Brauch, lebendige Krippen (mit Schafen, Ziegen und Eseln) aufzustellen, stammt aus dieser Zeit und ist mancherorts noch immer üblich. Bis zu einem Verbot im Sommer 2020 finden sich auch in Leipzig Schafe auf dem hiesigen Weihnachtsmarkt.

Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert und dem Aufkommen von großen Kaufhäusern, ändert sich auch der Charakter der Weihnachtsmärkte. Viele Waren verschwinden vom Angebot der Märkte, da sie in den Geschäften günstiger zu erhalten sind und in größerer Auswahl zur Verfügung stehen. Die Märkte werden dafür folkloristischer und mit vielen Lichtern und Tannengrün auch gemütlicher. Die Unterhaltung der Besucher spielt eine größere Rolle, so entwickeln sich feierliche Zeremonien. Neben der kulinarischen Versorgung werden auch Musik und Karussells nicht nur fester Bestandteil, sondern bestimmen gar zunehmend das Geschehen.

Die Nationalsozialisten, die der Kirche als Institution nicht viel abgewinnen können, versuchen das christliche Weihnachten zum »Fest der Volksgemeinschaft unter'm Lichterbaum« (Quelle: Wikipedia) umzudeuten sowie zu heidnischen Ritualen wie der Wintersonnenwende als »Bekennnisfeier für Volk und Führer« (Quelle: Wikipedia) zurückzukehren. Weihnachtsmärkte werden kurzerhand zum Winterfest und im Sinne des Nationalsozialismus ideologisiert. Weihnachten und seine Märkte abzuschaffen, gelingt ihnen freilich nicht. Doch der Krieg und die unmittelbare Zeit danach sorgen dafür, dass vielerorts erst einmal gar keine Märkte mehr stattfinden.

In Leipzig wird spätestens 1950 ein Neuanfang gemacht (Wer genauere Informationen hat, kann diese gern an die Redaktion melden.), wie das nebenstehende Foto belegt. Herrliches Bildmaterial vom Leipziger Weihnachtsmarkt zu DDR-Zeiten finden sich in den Online-Archiven von LVZ und MDR – zur Steigerung der Vorfreude auf die kommende, hoffentlich coronafreie Adventszeit mit Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr.

 Klaudia Naceur



Foto: Deutsche Fotothek

1950 standen auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt bereits die auch heute den Markt prägenden Stände.

## Biströ Passage



Ratzelstraße 224 · 04207 Leipzig

· täglich von 9 Uhr bis open end  
· Feiern aller Art / Dart und Skat

**Wir wünschen unseren Gästen  
ein frohes Fest und ein gutes und  
glückliches Jahr 2022.**

Telefon: 03 41 / 22 56 17 97 und 01 52 / 29 82 73 98

## Praxen für Ergotherapie

Juliana Michel-Thom

*Wir wünschen Ihnen friedliche Weihnachten  
und einen gesunden Start ins Jahr 2022.*

Selliner Straße 17 · 04207 Leipzig  
Telefon: 03 41 / 94 56 41 43

www.ergotherapie-michelthom.de  
info@ergotherapie-michelthom.de

*Wir wünschen unseren  
Lesern und Inserenten  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes und  
glückliches Jahr 2022.*

*Die nächste »Grün-As«-Ausgabe  
erscheint am 21. Januar 2022 als  
Doppelausgabe Januar/Februar.*



## REISEBÜRO WUNDERLICH Grünau GmbH

Kiewer Straße 1 · 04207 Leipzig  
Einkaufszentrum „Am Ratzelbogen“  
Telefon: 03 41 / 4 22 67 76  
info@reisebuero-wunderlich-gruenau.de

**Wir sind auch weiterhin  
Ihr kompetenter  
Ansprechpartner  
für Ihren Urlaub.**

www.reisebuero-wunderlich-gruenau.de

## Friseursalon "An der Kotsche"

Passage am Polizeirevier ▶ Ratzelstraße 224

Unseren Kunden wünschen  
wir frohe Weihnachten  
sowie einen guten Rutsch  
in das neue Jahr!



Terminvereinbarung unter ☎ 0341 9413940

# Bastelanleitung Schneekugel

Was gibt es Schöneres, als bei Schmuddelwetter in der warmen Wohnung zu sitzen und sich bei einer kleinen Bastelei die Zeit zu vertreiben? Holen wir uns den Winter in die eigenen vier Wände und fertigen eine eigene und ganz individuelle Schneekugel.

## Du brauchst:

- ein leeres Marmeladen-, Senf- oder Dekoglas
- wasserfesten Kleber
- Kunstschnee (aus dem Bastelladen)
- einen Tropfen Spülmittel
- destilliertes Wasser
- ein kleines Modell, das im Glas einschneien soll
- eventuell ein Stück Korken

## Los geht's:

1. Reinige Glas und Deckel. Klebe mit dem wasserfesten Kleber dein Modell auf die Innenseite des Deckels. Ist die Figur zu klein, kannst du ihr aus einem Stück Korken ein kleines Podest bauen. Achtung: Lass den Kleber erst richtig trocknen, bevor du weitermachst!



2. Gib etwas Schneepulver in das Glas. Nimm am Anfang lieber etwas weniger Pulver und fülle bei Bedarf später nach. Dann füllst du das Glas mit dem destillierten Wasser. Der Tropfen Spülmittel verhindert, dass der Schnee klumpt.



3. Schraube zum Schluss den Deckel auf das Glas, drehe es um und schüttele es. Und schon hast du eine Weiße Weihnacht!



Gefunden auf: Geo.de

## Veranstaltungen Kirche Paulus St. Martin

»In ungewöhnlichen Zeiten feiern wir Weihnachten auf unserer großen Kirchwiese – wir hören die Botschaft von der Geburt Gottes unter uns Menschen, schauen auf Krippe und Stern, singen und beten unterm Himmelszelt.«

Wir laden herzlich ein:

### Hl. Abend, 24. Dezember

15 Uhr: Christvesper auf der Kirchwiese im Freien (Sitzmöglichkeiten für Senioren sind vorhanden)

### 1. Christtag, 25.12., 10 Uhr

Gottesdienst, Pauluskirche

### 2. Christtag, 26.12., 10 Uhr

Gottesdienst, Pauluskirche

### Dienstag, 28.12., 18 Uhr

Am Glockenturm der Pauluskirche »Betlehem ist überall«, Weihnachtslieder und Weihnachtsgeschichten mit dem Bläserchor der Pauluskirchengemeinde.

### Silvester, 31.12., 17 Uhr

Gottesdienst mit Musik, Pauluskirche

### Neujahr, 1.1., 10 Uhr

Gottesdienst, Pauluskirche

Für den Fall, dass das Pandemie-Geschehen neue Einschränkungen erfordert, bitten wir um Verständnis, wenn wir darauf reagieren. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und unsere Webseite.

## Am Heiligen Abend spielen statt Fernsehen

### WEIHNACHTLICHES GEWÜRZE-RATEN

Suchen Sie aus dem Küchenschrank die leckersten Gewürze heraus, die Sie sonst eher zum Backen und Kochen verwenden. Zimt, Kardamom, Anis und Co. dürfen nicht fehlen, Sie können wählen, was Ihre Küche hergibt. Kleinen und großen Teilnehmern werden danach die Augen verbunden, und jeder darf an den Gewürzen schnuppern. Wer am Ende die meisten Gewürze richtig erschnuppert hat, gewinnt.

### WEIHNACHTLICHES »WER BIN ICH?«

Für dieses Spiel sind Klebezettel und Stifte nötig. Auf diese Papierschnitzel schreibt man die Namen von Personen, die mit Weihnachten zu tun haben. Jeder Teilnehmer klebt sich einen Zettel auf die Stirn, liest ihn aber nicht. Ein Teilnehmer beginnt und stellt Fragen, die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wird eine Frage mit Ja beantwortet, darf er weiter fragen. Bei einem Nein ist der nächste Teilnehmer an der Reihe.

Es gewinnt der Teilnehmer, der sich selbst zuerst errät.

### DAS WEIHNACHTS-ABC

Jeder Spieler bekommt Stifte und Papier und schreibt jeden Buchstaben des Alphabets untereinander. Der jüngste Spieler beginnt, sagt laut »A« und zählt dann das Alphabet herunter. Der Spieler links von ihm ruft laut »Stopp« und erfährt dann, bis zu welchem Buchstaben gezählt wurde. Jetzt haben alle Spieler zehn Sekunden Zeit, einen weihnachtlichen Begriff mit diesem

Buchstaben zu notieren. Es folgt der nächste Spieler von rechts. Wird ein Buchstabe doppelt genannt, wird er übersprungen, es wird der nächste freie Buchstabe gewählt. Das Spiel ist beendet, wenn für jeden Buchstaben ein Begriff gefunden wurde. Für jedes weihnachtliche Wort erhält ein Spieler zehn Punkte, wenn mehrere Teilnehmer das gleiche Wort wählen, bekommt jeder fünf Punkte. Gewinner ist, wer am Ende die meisten Punkte für sich verbucht.

Gefunden auf Weihnachtszeit.net

## Vorlesetag in der Kita »Um die Welt«

Am 19. November fand bereits zum 18. Mal der Bundesweite Vorlesetag statt. Seit 2004 ist er Deutschlands größtes Lesefest und eine gemeinsame Initiative von Die ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.

Die Kita »Um die Welt« feiert dieses Fest jedes Jahr und hatte dieses Mal die große Ehre, eine Ausnahmesportlerin begrüßen zu dürfen. Eingeladen war die ehemalige deutsche Meisterin, Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Straßen- und Bahnradsport, Petra Rossner.

tionsfähigkeit. In Studien konnte nachgewiesen werden, dass das Vorlesen bei Kindern die Bildungschancen verbessert. Gemeinsame Aufmerksamkeit auf eine spannende Geschichte genießen alle Kinder sehr.

Passend zum gemeinschaftlichen Vorlesen war das Motto des diesjährigen Vorlesetages Freundschaft und Zusammenhalt. Aus unserer inklusiven Kita kamen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam im Turnraum zusammen. Zuerst stellte die Olympiasiegerin sich und ihre Sportgeräte vor.



Auch der Kooperationspartner der KiTa Um die Welt, die DPFA Akademiegruppe vom Standort Leipzig, war mit einigen Auszubildenden beim Vorlesetag vertreten.

Vorlesen fördert nicht nur die sprachliche Entwicklung, sondern auch kognitive Fähigkeiten, soziale Kompetenzen und die Konzentra-

Dabei fragten die Kinder sehr interessiert nach, denn Petra Rossner war schon zu einer Zeit aktive Sportlerin, bei der es noch lederne Sturzkappen als Fahrradhelme gab. Danach wurde vorgelesen und die Kinder haben gebannt und aufgeregt zugehört.

✍ Christoph Wittwer

## Ein Schotte in der »Frickelbude«

Ryan James Morrison ist der neue Bundesfreiwilligendienstleistende im Komm-Haus. Sein großes Projekt ist die »Frickelbude«, eine offene Selbsthilfwerkstatt für Fahrräder und Holzbearbeitung, die er uns nun vorstellt: »In der Frickelbude sollen eigene Ideen umgesetzt und Fahrräder repariert werden. Dabei geht es um Hilfe zur Selbsthilfe, weshalb Raum und Werkzeuge zur Verfügung gestellt werden und Ehrenamtliche euch mit Wissen und Erfahrung bei der Reparatur begleiten. Damit ist euer Fahrrad schnell wieder fit und ihr lernt Fähigkeiten, die euch beim nächsten Schaden helfen. Außerdem gibt es Kaffee und Tee gegen Spende und Gesellschaft und Beratung, für die, die es brauchen.

Die Frickelbude ist das Ladenecklokal im alten Konsum, direkt neben dem OFT Wilde 11 in der Selliner Straße 11.«

Nach dem Lockdown öffnet sie montags zwischen 16 und 18 Uhr mit dem Schwerpunkt »Selbsthilfwerkstatt für Fahrräder« und wird über das Jahr mit wöchentlichen Terminen und inhaltlichen Angeboten erweitert – nämlich Nähen, Sägen, Löten, Technik und alles, das Spaß und schmutzig macht! Laufen Sie mal vorbei und schauen Sie sich die neuen Veranstaltungen und Öffnungszeiten am Fenster an und wenn Sie durch die Scheibe einen jungen, bärtigen Schotten sehen, klopfen Sie mal an und sagen »Hallo, Ryan!«

✍ Fiona Merfert

## Corona an der Wand

Eine kleine, aber feine Ausstellung mit Corona-Cartoons von Harm Bengen kann zurzeit in der Böhlitzer Filiale des HOENSCH Bestattungsdienstes in der Leipziger Straße 58 besucht werden. Bengen beleuchtet die gesellschaftliche Situation in unserem Land aus einer sowohl ernsten wie auch humorvollen Sicht, ein tolles Zeitdokument. Die Cartoons können auch käuflich erworben werden und sind handschriftlich vom Künstler signiert. Die Anzahl ist auf 50 Stück limitiert und jeder

Cartoon ist ein Einzelstück, Größe A3. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr.

Wie überall derzeit halten wir uns natürlich an die Zugangsbeschränkungen. Bitte halten Sie deshalb Ihren 3G-Nachweis parat und um den Abstand zwischen den Besuchern zu gewährleisten, kommen Sie bitte gleichzeitig nur mit maximal zwei Personen. Gern auch nach telefonischer Anmeldung unter 03 41 / 24 41 41.

✍ Casus Caspari

# BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen  
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:  
**03 41 - 412 95 95**

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: [bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de](mailto:bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de)

## TSV Leipzig 76 e. V.

Stuttg. Allee 22, 04209, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

**Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 J.)**

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

## Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter  
Lützner Straße 175, 04179 Leipzig,  
3. Etage, Telefon: 03 41 / 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse  
mit und ohne Rehaverordnung:

|             |                                    |
|-------------|------------------------------------|
| montags     | 10:00 Uhr und 14:00 Uhr            |
| dienstags   | 10:00 Uhr und 11:00 Uhr            |
| mittwochs   | 10:00 Uhr                          |
| donnerstags | 10:00 Uhr, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr |
| freitags    | 09:30 Uhr, 10:30 Uhr und 19:00 Uhr |

# 45 Wünsche für Grönuau

Zu Beginn des Jahres machten wir uns auf die Suche nach 45, mit Grönuau verbundenen Menschen, die wir nach ihren Wünschen für die nächsten Jahre befragten.

Einige von ihnen haben wir in den vergangenen Ausgaben bereits zu Wort kommen lassen und in dieser Ausgabe folgen nun weitere.



**Annett Röpke**

Sport- u. Rückenzentrum Leipzig

Ich wünsche mir mehr Sicherheit für die Einwohner und eine attraktive Gestaltung im Wohn- und Unterhaltungsbereich, damit das Stadtgebiet auch wieder für junge Familien interessanter wird. Unser Verein SRZ Leipzig bietet deshalb von Jung bis Alt ein tolles Sportangebot an – von Babyschwimmen bis Seniorengymnastik – alle sind herzlich willkommen.



**Didi Voigt**

Schauspieler

Besser, man feiere 30 Jahre soziokulturelles KOMM-HAUS, denn »Kultur ist jeder zweite Herzschlag unseres Lebens« (Hans Marchwitza). Weiter so und mehr! Vielleicht täte Grönuau endlich auch ein Kiez-Museum gut ... und noch mehr Grönu als im Namen und tatsächlich schon drin ist.



**Klaus Reimer**

Bürger

Ich wünsche mir, dass Grönuau an Attraktivität gewinnt für junge Familien, d. h. weiterhin Wohnraummodernisierung; Belegung der vorhandenen Wohnblock-Erdgeschossläden (Kinder-, Sport-, Fahrradbedarf) und die Aufwertung Aussichtsberg »Schönuauer Lachen« und Rodelberg (Straße am See) mit Sitzen und Papierkörben. Auf dass Wünsche wahr werden.



**Heiko Bär**

Grönuauer Stadtrat

In fünf Jahren sollte das Bildungs- und Bürgerzentrum in Grönuau umgesetzt sein, der Kulki mit Angebotsverbesserungen locken, die S-Bahn im 15-Minuten-Takt fahren, die Leipziger Modellschule neben dem Allee-Zentrum stehen und alle Grönuauer weiter gern hier wohnen wollen und stolz auf Grönuau sein können.



**Fanny Lichtenberger**

Gemeindepädagogin

Für Grönuau wünsche ich mir, dass die Menschen neugierig bleiben füreinander. Die Vielfalt im Stadtteil ist vor allem ein Schatz, den es zu entdecken gilt. Als Gemeindepädagogin der Pauluskirche freue ich mich, wenn Kirche zu einem guten Miteinander im Stadtteil beitragen kann. Alle sind willkommen!



**Hans-Christoph Thiele**

OFT Völkerfreundschaft

Grönuau ist ein Stadtteil, der durch seine Vielfalt lebt, einerseits durch sein vielfältiges (sozio-)kulturelles Angebot und andererseits durch seine Einwohner\*innen. Für die nächsten Jahre wünsche ich mir, dass dies die Grönuauer\*innen und auch die anderen Leipziger\*innen erkennen und schätzen lernen.



**Dr. Sylvia Börner**

Volkshochschule Leipzig

Meine Wünsche für Grönuau: Städtisch wohnen – naturnah leben. Grönuau besitzt neben üppiger Natur eine lebendige Kultur- und Bildungslandschaft. Das moderne und nachhaltige Bildungs- und Bürgerzentrum in der Stuttgarter Allee wird intensiv durch die Bevölkerung genutzt und ist lebendiger Begegnungsort, um den uns andere beneiden.



**Lutz Weigend**

Inhaber Optik Weigend

Grönuau muss wieder lebenswerter werden. Die Voraussetzungen für ein schönes Wohnumfeld sind alle vorhanden: kurze Entfernungen, Gewerbeflächen, Parkmöglichkeiten, med. Versorgung, grüne Ruhe-zonen etc. Sorgt mit mehr Ordnung, Ruhe und Sicherheit für einen Stopp der Abwanderung von Handel, Gewerbe und Mietern sowie deren Neuansiedlung.



**Steffen Lehmann**

Siedlerverein Grönuau e. V.

Als Nachbar und Namensgeber des Neubaugebiets Grönuau wünschen wir uns den Erhalt und weiteren Ausbau der Versorgungseinrichtungen, mehr Ordnung und Sicherheit und für unsere Siedlung selbst, dass in nicht allzu ferner Zukunft unsere Straßen auf einen dem 21. Jahrhundert angemessenen Stand gebracht werden.



# Hausdienst der Bibliotheken

Seit mittlerweile über 20 Jahren bieten die Leipziger Städtischen Bibliotheken mobilitätseingeschränkten Nutzer\*innen die Möglichkeit, sich Medien direkt nach Hause liefern zu lassen. Dieser Service verursacht keine weiteren Kosten und bedarf lediglich einer formlosen Anmeldung per E-Mail (bibliothek.hausdienst@leipzig.de) oder Telefon (03 41 / 123-5353). Unsere Mitarbeiter Herr Hertha und Herr Krzepek stehen hierfür hilfsbereit zur Verfügung.



Es war ruhig geworden im Büro des Hausdienstes. Wie vielerorts, stand auch in Leipzig so einiges still in den ersten eineinhalb Jahren der immer noch anhaltenden, herausfordernden Situation, die Corona uns allen auferlegt hat. Seit Mitte Juli 2021 ist es dank durchdachter Hygienekonzepte endlich wieder möglich, diesen Service anzubieten. Ansässig in der Georg-Maurer-Bibliothek, unweit des historischen Felsenkellers in Plagwitz, kümmern sich Steffen Hertha und Matthias Krzepek darum, dass im gesamten

Stadtgebiet die Möglichkeit besteht, auch dann an Gedrucktes zu kommen, wenn es die Umstände nicht (mehr) zulassen, selbst eine der zahlreichen Zweigstellen der Leipziger Städtischen Bibliotheken aufzusuchen.

»Kern unserer Aufgabe ist natürlich die Auslieferung der jeweils gewünschten Medien. Wir nehmen Bestellungen an und sorgen dafür, dass Medien aus den verschiedenen Zweigstellen der Stadtbibliotheken zu uns versandt werden,

damit wir diese dann an unsere Leser\*innen ausliefern können. Aber es ist auch schön, dass wir mit unserer Arbeit nicht nur dafür sorgen, Bücher, CDs und DVDs zu unseren Nutzer\*innen zu bringen, sondern auch wieder einen kleinen Teil sozialer Interaktion und somit Normalität zurückbringen können. Durch die oftmals auf gesundheitliche Umstände zurückzuführende Einschränkung des sozialen Lebens unserer Nutzer\*innen, ist der persönliche Kontakt besonders wichtig. Gerade in diesen Zeiten!«



**Das Lichterfest in der Kita »Um die Welt« fand am 12. November unter Einhaltung der gültigen Corona-Maßnahmen unter freiem Himmel statt. Eine Blaskapelle aus Markranstädt begleitete den Laternenumzug musikalisch durchs Viertel. Das Highlight des Nachmittags waren jedoch die gebastelten Laternen der Kinder, die eine ganz besonders schöne Stimmung verbreiteten.**



## ANKAUF

von

• Altpapier • Schrott

• Buntmetall

Grünau WK 8

An der Kotsche 4

Mo., Di. 10 - 13 Uhr

Fr. 14 - 17 Uhr

Grünau WK 7

Titaniaweg 2

Mo., Di. 14 - 17 Uhr

Fr. 10 - 13 Uhr



01 63 - 8 74 72 14

www.albus-leipzig.de



GROSSARTIG UNTERWEGS  
MIT DEM NEUEN AYGO X



Jetzt den Aygo X Limited  
Edition vorreservieren.

Limitiert auf 500 Stk. in Deutschland

Kraftstoffverbrauch Aygo X (vorläufig) kombiniert nach WLTP 5,4-4,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert nach WLTP 122-115 g/km. Die finalen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionsangaben zum neuen Toyota Aygo X werden zum voraussichtlichen Verkaufsstart Mitte 2022 erwartet.

Auto Saxe E-Bike zum Klappen



- intelligente Pedalunterstützung mit 5-Stufen-Steuerung
- 7,8Ah Samsung-LG-Akku abnehmbar
- Reichweite etwa 60 Kilometer
- nur 18,5 kg

nur 1.799,- €

Endlich wieder verfügbar!

# AUTOSAXE




Sandberg 59 | 04178 Leipzig

Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

# Hat Grünau ein Rattenproblem?



»Grün-As«-Interview mit dem Leiter des Ordnungsamtes Helmut Loris

**»Grün-As«:** Herr Loris, in jüngerer Vergangenheit haben sich mehrere Bürger an uns gewandt, die davon berichten, dass am helllichten Tag Ratten in Fußgängerzonen ganz ungestört »herumliefen«. Vor allem in den Bereichen Brackestraße und Stuttgarter Allee. Ist Ihnen diese Problematik bekannt? Wurden die Vorkommnisse beispielsweise über das Bürgertelefon angezeigt?

**Helmut Loris:** Eine genaue Zuordnung zu einem beziehungsweise mehreren Verwaltungsvorgängen ist auf Grund der vorliegenden allgemeinen Ortsangaben nicht möglich. Jedoch gehen auch für Grünau immer wieder Hinweise durch die Bürger, sowohl über das Bürgertelefon als auch direkt im Ordnungsamt, ein. Diese werden im Anschluss geprüft und entsprechend bearbeitet.

**Lässt die Sichtung von Ratten auch am Tag darauf schließen,**

**dass es sich um eine größere Population der Nager handelt oder lässt es derlei Rückschlüsse nicht zu?**

Hierzu können wir lediglich mitteilen, dass bei der Mitteilung über die Sichtung von Ratten eine Prüfung nach einem möglichen Grund des Rattenbefalles geprüft wird. Gibt es zum Beispiel Futterquellen oder Rückzugsorte. Anschließend wird dem jeweiligen Verantwortlichen, beispielsweise dem Grundstückseigentümer im Rahmen der Aufforderung zur Schädlingsbekämpfung auch die Beseitigung dieses Grundes angeraten oder auch auferlegt. Die Hintergründe können vielschichtig sein und lassen eine solche allgemeine Aussage nicht zu.

**Ist Grünau – im Vergleich zu anderen Stadtteilen – im Besonderen von Rattenbefall betroffen?**

Derartige Erkenntnisse liegen hier nicht vor.

**Was tut die Stadt Leipzig gegen ein vermehrtes Aufkommen von Ratten im öffentlichen Raum? Gibt es eine Zusammenarbeit mit Wohnungseigentümern im Umfeld oder ist es eine rein kommunale Aufgabe?**

Die Aufgabe der Schädlingsbekämpfung ist keine reine kommunale Aufgabe. Ausschlaggebend ist, wo die Ratten ihr Nest haben, beziehungsweise der Grund für den Rattenbefall liegt. Der dafür verantwortliche Grundstückseigentümer ist dann verpflichtet, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Somit ist die Stadt lediglich für den Befall auf städtischen Grundstücken verantwortlich. Auf Privatgrundstücken wird nach der Feststellung des Befalles der Eigentümer informiert und zur Schädlingsbekämpfung aufgefordert. Kommt er dieser Aufforderung nicht nach, ergeht ein Bescheid mit der Androhung von Zwangsmitteln, wie beispiels-

weise der Ersatzvornahme auf Kosten des Eigentümers.

**Wie gefährlich und / oder gesundheitsgefährdend können Ratten sein?**

Ratten symbolisieren sehr oft »menschliches Fehlverhalten durch Umordnung«. Dabei können die Tiere bei Kontakt mit dem Menschen eine Vielzahl von Krankheiten übertragen.

**Was können die Bürger selbst tun – vorbeugend oder aktiv?**

Ein wichtiger Rat ist hierbei, den Ratten keinen Grund für eine Ansiedlung zu geben. So sollten Abfälle entsprechend entsorgt und nicht einfach in der Umwelt weggeschmissen oder offen gelagert werden. Auch bauliche Schäden im Bodenbereich sollten zur Vermeidung von Rückzugsorten durch die jeweiligen Eigentümer zügig behoben werden.

☎ Interview: Klaudia Naceur

## POST AN DIE REDAKTION



**Zum Beitrag »Mülleimer entlang des Fuß-/Radweges 'Straße am See'« aus unserer November-Ausgabe erreichten uns zwei Leserbriefe:**

Sehr geehrte Damen und Herren, der Artikel »Mülleimer werden neu aufgestellt« brachte mich zum Staunen, Grinsen und Kopfschütteln. Ich dachte der Radweg, den Sie auf Ihrem Bild fotografierten, sei nicht mehr in Betrieb, beziehungsweise nur noch Fußweg. War der parallel dazu, ein durch Strichellinie gesicherter Radweg, auf der Straße am See nötig gewesen? Ist es nicht eine Schildbürgerei derartige Fakten zu schaffen? Nun übe ich mich in der Hoffnung, dass die neuen Mülleimer auch genutzt werden und nicht wie in letzter Zeit die

Natur zum Abfallort verkommt. Hoffentlich ist die Leerung garantiert!

☎ Hans-Jürgen Schröder

Sehr geehrtes Redaktionsteam, schon Brecht hat in einem Gedicht formuliert: »...lege den Finger auf jeden Posten« ...

Mich würde jetzt interessieren wie sich die Kosten von 4000 Euro für vier Mülleimer, die auf dem Fuß- und Radweg »Straße am See« neu aufgestellt werden sollen, zusammensetzen. In dem Artikel im Grün-As 11/2021 berichteten Sie, dass der Stadtbezirksbeirat über die Verwendung für Projekte vor Ort selbst entscheiden kann und das auch getan hat. Aber 4000 Euro für vier Mülleimer erscheint mir doch sehr hoch.

Über eine Antwort im Grün-As oder auch durch den Stadtbezirksbeirat würde die Transparenz der zu verwenden Mittel erklären.

☎ Sabine Penndorf

**Letztere Zuschrift leiteten wir an den Stadtbezirksbeirat Steffen Franzeck (SPD) weiter, der sich wiederum im Rathaus kundig machte, und erhielten folgende Antwort:**

»Der Preis der Mülleimer ergibt sich einerseits aus dem Mülleimer (ca. 600 Euro) und den Baumaßnahmen zu dessen Aufstellung. Sicherlich gibt es auch preiswertere Varianten. Jedoch sind die Mülleimer Teil der Stadtmöblierung und als Sonderanfertigung mit Deckel und Kasten in Kasten etwas teurer.«

**CINEPLEX**  
LEIPZIG

**DAS KINO  
IN UND FÜR  
GRÜNAU**

Unser Programm unter  
[www.cineplex.de/leipzig](http://www.cineplex.de/leipzig)

Ratzelstraße

# Grünes Licht für Modernisierung

Die Landesdirektion Sachsen hat das Verkehrsbauvorhaben der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH »Ratzelstraße zwischen Schönauer- und Diezmannstraße« genehmigt. Mit dem Planfeststellungsbeschluss verfügen die LVB über Baurecht.

»Mit dem Beschluss meines Hauses können die Leipziger Verkehrsbetriebe einen weiteren Abschnitt des Straßenbahnnetzes modernisieren. Nach der Fertigstellung wird sich die Attraktivität der umweltfreundlichen Straßenbahn weiter erhöhen. Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang ist der barrierefreie Ausbau der Haltestellen, der sicherstellt, dass sich alle Verkehrsteilnehmer – beispielsweise Eltern mit Kinderwagen, ältere Menschen oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – zukünftig sicherer in dem Straßenabschnitt bewegen können«, informiert Regina Kraushaar, Präsidentin der Landesdirektion Sachsen.



Das Vorhaben erstreckt sich auf der Ratzelstraße zwischen Schönauer Straße und Diezmannstraße auf rund 700 Meter Länge. Geplant ist die grundlegende Erneuerung der Gleis-, Bahnstrom- und Niederspannungsanlagen. Die Haltestellen »Herrmann-Meyer-Straße« werden barrierefrei ausgebaut. Das Gleisdreieck Herrmann-Meyer-Straße sowie die Gleisüberfahrt am Ende der Straßenbahnhaltestelle »Schönauer-/Ratzelstraße« werden im Rahmen des Vor-

habens ebenfalls erneuert. Damit zukünftig breitere Wagenzüge fahren können, wird der Gleismittenabstand auf 2,80 Meter aufgeweitet. Die Fahrleitungen werden entsprechend angepasst.

Der Planfeststellungsbeschluss wird in der Stadt Leipzig öffentlich ausgelegt. Hierzu erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung. Darüber hinaus erfolgt gleichzeitig die Veröffentlichung des Planfeststellungsbeschlusses auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen.

## Coronaimpfung ohne Termin

Vorerst bis zum Ende des Jahres kann sich Jeder unkompliziert im Allee-Center Leipzig impfen lassen. »Wir freuen uns, auch weiterhin ein Angebot für Personen zu schaffen, die die Impfangebote bisher nicht nutzen konnten und möglicherweise Zugangshürden hatten«. Jeden Mittwoch bis Freitag werden auch Kurzentschlossene ohne vorherige Terminabstimmung von 10 Uhr bis 18 Uhr mit dem Impfstoff BioNTech auf einer Shopfläche im 1. Obergeschoss des Centers gegenüber dem Geschäft »Euroshop« geimpft. Die Aktion wird vom DRK durchgeführt.

Auch in der Völkerfreundschaft in der Stuttgarter Allee 9 ist noch bis zum 23. Dezember ein Mobiles Impfteam vor Ort. Hier wird jeden Freitag und Dienstag jeweils von 10 bis 18 Uhr geimpft.

Über weitere tagesaktuelle Termine der mobilen oder stationären Impfteams informiert die Homepage und das Bürgertelefon der der Stadt Leipzig (03 41 / 123-0).

Bei uns finden Sie eine starke Nachbarschaft!

**WOHNUNGEN FÜR NEUE PROJEKTE**

kostenlose Servicenummer: **0800 94 86 482**

[www.wg-unitas.de](http://www.wg-unitas.de)  
[www.facebook.com/wgunitas](https://www.facebook.com/wgunitas)  
[instagram.com/wgunitaseg](https://www.instagram.com/wgunitaseg)

**Frohes und gesundes Fest!**

Wünschen  
**Sören Pellmann und**  
**DIE LINKE.**

Kiesabbau in Rückmarsdorf

## Klage gegen Tagebau eingereicht

Am 4. November fand im Fuchsbau in Rückmarsdorf eine Infoveranstaltung der Bürgerinitiative Rückmarsdorf »Mit uns ist kein Kies zu machen!« statt. Es waren zirka 100 Bürger gekommen.

Frau Kluth erörterte ausführlich den langen Weg der BI im Kampf gegen den geplanten Kiesabbau und den aktuellen Stand in den einzelnen Verfahren (Regionalplan, Raumordnungsverfahren, Zielabweichungsverfahren, Planfeststellungsverfahren). Unser Anwalt Herr Dr. Schuster erklärte die rechtliche Situation. Die beiden Stadträte Herr Schulze (SPD) und Herr Sander (Bündnis'90 / DIE GRÜNEN) beantworteten die politischen Anwohnerfragen.

Nach intensiver Beratung innerhalb der Bürgerinitiative, mit Stadträten sowie in Abstimmung mit unserem Anwalt sind wir zu dem Schluss gekommen, dass jetzt nur noch eine Klage gegen die Entscheidung zum geplanten Kiesabbau in Rückmarsdorf Sinn ergibt. Da wir nun seit Anfang September, trotz Nachfrage und Ankündigung, keine Begründung zu unserem Widerspruch zum Zielabweichungs-



verfahren erhalten haben, ist nun eine Klage durch unseren Anwalt beim Verwaltungsgericht in Chemnitz eingegangen. Konkret geht es um Untätigkeit der Landesdirektion Sachsen und in der Hauptsache um die 300 Meter Abstand sowie das sogenannte öffentliche Interesse des Tagebaus. Wir fragen uns, was ist da los in der Landesdirektion Sachsen? Wie konnte man nur so eine Entscheidung gegen Bürger und Umwelt fällen? Welchen Einfluss oder Druck hat das Innenministerium von Herrn Wöller (CDU) auf seine Behörde ausgeübt?

Leider hat die Landesdirektion Sachsen nur im Interesse von der

Günter Papenburg AG entschieden und ignoriert hier offensichtlich die Entscheidung der Stadt Leipzig, innerhalb einer Zone von 300 Metern keine Grundstücke zu verkaufen und damit einen Abstand zur Siedlung zu wahren.

Auch das Argument »Es besteht öffentliches Interesse« hier Kies abzubauen und den »Grünzug« durch Rekultivierung nach mehr als 13 Jahren Staub und Lärm auszubauen, ist ein Witz, denn es geht hier nicht nur um den Kiesabbau sondern vor allem um die Verkipfung von Bauschutt. Es entsteht eine gigantische Deponie. Auch die geplante Waldmehrung wird somit

um mindestens 15 Jahre verschoben und das angesichts des Klimawandels.

Und um es nochmal zu betonen, es wird kein Badeseer entstehen. Das Loch wird, so wie bei Schönau II, mit Bauschutt und wer weiß was noch verfüllt. Was zählt, sind rein privatwirtschaftliche Interessen des Vorhabenträgers.

Das Mitspracherecht der Bürger ist eine Farce. Deshalb unsere Klage jetzt!

Bitte unterstützen Sie uns in unserem Kampf gegen diesen Irrsinn. Unsere Kontodaten und mehr auf [www.bi-rueckmarsdorf.de](http://www.bi-rueckmarsdorf.de)

Detlev Ducksch

Pressemitteilung der der Stadt Leipzig:

## Standortvereinbarung zum Kiesabbau Rückmarsdorf soll Abstand zur Wohnbebauung festschreiben

Eine Standortvereinbarung zwischen der Stadt Leipzig und der Günter Papenburg AG soll die Rahmenbedingungen des geplanten Kiesabbaus in Rückmarsdorf festschreiben. Insbesondere legt diese dann fest, unter welchen Umständen städtische Flächen an das Unternehmen verkauft werden können. Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau, stellt klar, dass die Entscheidung des Rates den Maßstab für die kommende Vereinbarung liefert: »Wir werden nur Flächen an das Unternehmen veräußern, die mindestens 300 Meter vom Siedlungsbereich entfernt sind«, so der

Leipziger Baubürgermeister. »Ich gehe auch davon aus, dass die Günter Papenburg AG die Bedenken der Anwohnerinnen und Anwohner ernst nehmen und den Beschluss der Ratsversammlung respektieren wird«, so Dienberg.

Auf Antrag der Günter Papenburg AG hatte die Landesdirektion im August festgestellt, dass der geplante Kiesabbau in Leipzig-Rückmarsdorf als »raumverträglich« grundsätzlich zu genehmigen ist. Die nach dem gültigen Regionalplan Westsachsen 2008 für Landwirtschaft und Waldmehrung ausgewiesenen Flächen können damit voraussichtlich für den Kiesabbau genutzt werden. In dem Verfahren

war die Stadt zu einer Stellungnahme aufgerufen gewesen, die im Januar 2019 von den Räten beschlossen wurde. Weitere Voraussetzung für den Kiesabbau ist nun ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren, das aktuell beim Oberbergamt Freiberg geführt wird. Wie schon im Verfahren zuvor kann die Stadt als Trägerin öffentlicher Belange auch vom Oberbergamt gehört werden und dabei ihren Standpunkt darlegen. Einen unmittelbaren Einfluss auf den Ausgang hat die Kommune allerdings in beiden Fällen nicht. Die endgültige Entscheidung trifft das Oberbergamt.

Hoffnungen der Bürgerinnen und Bürger, dass schon zuvor die

Stellungnahme der Landesdirektion einen verbindlichen Abstand zur Wohnbebauung von 300 Meter festschreibt, haben sich mit dem Ergebnis des Raumordnungsverfahrens nicht erfüllt. Die Vertreter der Günter Papenburg AG hatten der Stadt gegenüber jedoch bereits im Oktober 2020 signalisiert, die Bedenken der Anwohnerinnen und Anwohner ernst zu nehmen und im Zuge der weiteren Standortentwicklung berücksichtigen zu wollen. Die Verhandlungen zwischen der Stadt und der Papenburg AG zur Standortvereinbarung sind aktuell noch nicht abgeschlossen.

Info: Stadt Leipzig

# www.alles-günstig.de

Dienstag - Freitag 10 bis 16 Uhr geöffnet

## Dezember-Angebote



0,89 €

**Original Halloren Kugeln**  
Apfel-Zimt, Inhalt: 125 Gramm



1,00 €

**RB Leipzig Räucherkerzen**  
Inhalt: 24 Stück



0,89 €

**HARIBO Weihnachten**  
Inhalt: 200 Gramm



1,49 €

**Persil Power Cabs**



**Sandmännchen  
Trinkflaschen**  
verschiedene Motive

1,99 €  
je Flasche

## Silvester-Feuerwerk

Großer Sonderverkauf: 29.-31.12.21



**Dezember-Weihnachtswelt**

Weihnachts-DVDs schon ab 1,00 €



Feuerwerk ab  
1,00 €

## Ratzelbogen

Kiewer Str. 1-5 · 04207 Leipzig

## Offene Seniorenarbeit startet im KOMM-Haus

Mit dem 1. Dezember 2021 startet die VILLA gGmbH einen offenen Seniorentreff im Soziokulturellen Zentrum »KOMM-Haus« in der Selliner Straße 17. Gleich neben dem Nachbarschaftscafé finden dann unterschiedliche Angebote vor allem für ältere Menschen statt. Dazu gehören tägliche Veranstaltungen und Projekte und Platz für Seniorinnen und Senioren aus Grünau und Umgebung. Die Stadt Leipzig sorgt für die finanzielle Unterstützung des neuen Angebotes.

So der Plan des Soziokulturellen Zentrums »Die VILLA«. Nach der Entscheidung der sächsischen Landesregierung steht dieses Vorhaben zwar auf wackligen Füßen, dennoch hoffen alle, dass der langersehnte Seniorentreff noch in diesem Jahr öffnet. Aktuelle Infos gibt es unter [www.kommhaus.de](http://www.kommhaus.de) oder per Telefon 03 41 / 9 41 91 32

Mit dem Seniorentreff entsteht eine offene Begegnungsstätte für

alle mit dem Wunsch, in netter Runde zu plaudern, Kontakte zu knüpfen, zu tanzen oder gemeinsam einem Hobby nachzugehen. Neben offenen Spielenachmittagen und Kaffeepausch wird es gleich zu Beginn im Dezember weihnachtlich.

Christel Schlichting, 49 Jahre und die Mitarbeiterin der offenen Seniorenarbeit: »Ich freue mich darauf, mit Grünauer Seniorinnen und Senioren die Begegnungsstätte im KOMM-Haus als einen Ort der Begegnung und des Austauschs, der Kreativität und Phantasie, der Erfahrung und Mitwirkung, der Freude und Verbundenheit lebendig werden zu lassen. Ich freue mich auf Grünau, einen vielfältigen Stadtteil, dem ich seit einigen Jahre beruflich verbunden bin, den ich gerne entdecke auch wenn ich mich noch so manches Mal mit dem Rad verfare. Und ich hoffe, dass wir wirklich im Dezember öffnen können.«

## Neue Kurse im Seniorenbüro West

Auf der Fernbedienung im Wohnzimmer stehen nur englische Begriffe? Sie möchten sich auf Reisen nicht per Zeichensprache, sondern lieber mündlich verständigen können? Sie sind sich nicht sicher im Umgang mit Computer, Smartphone, Apps und dem Internet?

Die Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt möchte Ihnen gemeinsam mit erfahrenen Dozenten im Seniorenbüro West die Digitale Welt zugänglich machen. In vielen Lebensbereichen sind diese Kenntnisse jetzt und noch mehr in Zukunft notwendig, um sicher mit den verschiedenen Medien umgehen zu können. Das Lernen gemeinsam mit anderen macht Spaß!

Unser neues Kurs-System besteht aus zwei Säulen: Zum einen Englisch als »Weltsprache«, die alle Bereiche durchdringt. Und zum anderen das sichere Arbeiten mit Computer, Tablet und Smartphone. Anmeldung und Auskunft

zu Kurslänge und Kursgebühren erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 03 41 / 94 68 34 39.

Alle Kurse finden in den Räumlichkeiten des Seniorenbüro West in der Stuttgarter Allee 18 statt. Wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, vereinbaren wir ein erstes Treffen, bei dem gemeinsam ein passender Wochentag sowie die passende Uhrzeit besprochen werden.

Ein weiteres kostenloses Angebot ist unsere offene Computer-Hilfe-«Werkstatt«. Auch hierfür ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Die aktuellen Zeiten entnehmen Sie bitte unserem Monatsprogramm, welches Sie bei uns im Seniorenbüro erhalten oder im Internet online abrufen können.

Info: Seniorenbüro West



Aktuelle Infos unter [www.awo-leipzig-stadt.de](http://www.awo-leipzig-stadt.de)

## WEIGEND Optik

Wir sorgen für die Gesundheit Ihrer Augen!

Gutschein im Wert von 69,- €\*

für eine kostenlose 12-Stufen-Sehanalyse

### In 12 Schritten zum optimalen Sehen

Schöpfen Sie das Potential Ihrer Augen zu 100% aus.

- 1 Computersehtest mit Genauigkeit auf 1/100 Dioptrien
- 2 Prüfung des räumlichen Sehens und des Sehgleichgewichts
- 3 Brillenglasbestimmung Ferne und Nähe
- 4 Betrachtung des Augenhintergrundes
- 5 Blendempfindlichkeitsmessung
- 6 Überprüfung von Tages- bzw. Nacht- und Dämmerungsschärfe
- 7 Keratokonus-Screening
- 8 Augenlinse-Betrachtung der Lichtdurchlässigkeit
- 9 Aufdeckung spezieller Abbildungsfehler innerhalb der Augen, die Sehprobleme verursachen können
- 10 Betrachtung des vorderen Augenabschnitts
- 11 3D-Erlebnis Refraktion
- 12 Beratung und Empfehlung im Anschluss an die Sehanalyse

#### Montag bis Freitag

09:00 – 18:00 Uhr

#### Samstag

09:00 – 13:00 Uhr

Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig

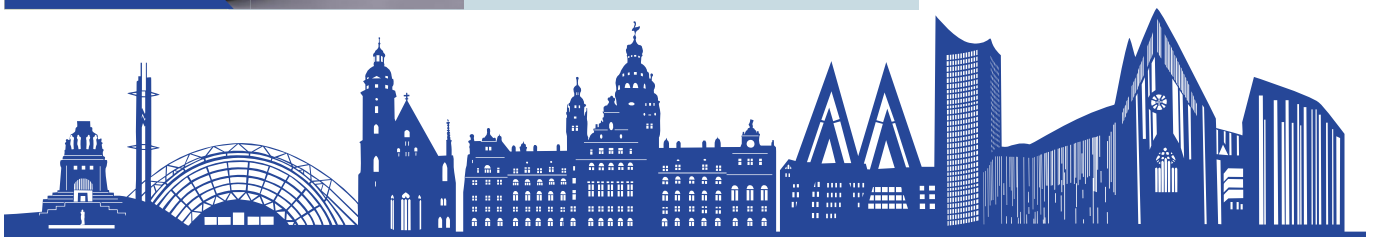
Tel.: 0341 – 4 112 281

[info@optik-weigend.de](mailto:info@optik-weigend.de)

[www.optik-weigend.de](http://www.optik-weigend.de)

Augenoptik-LWeigend

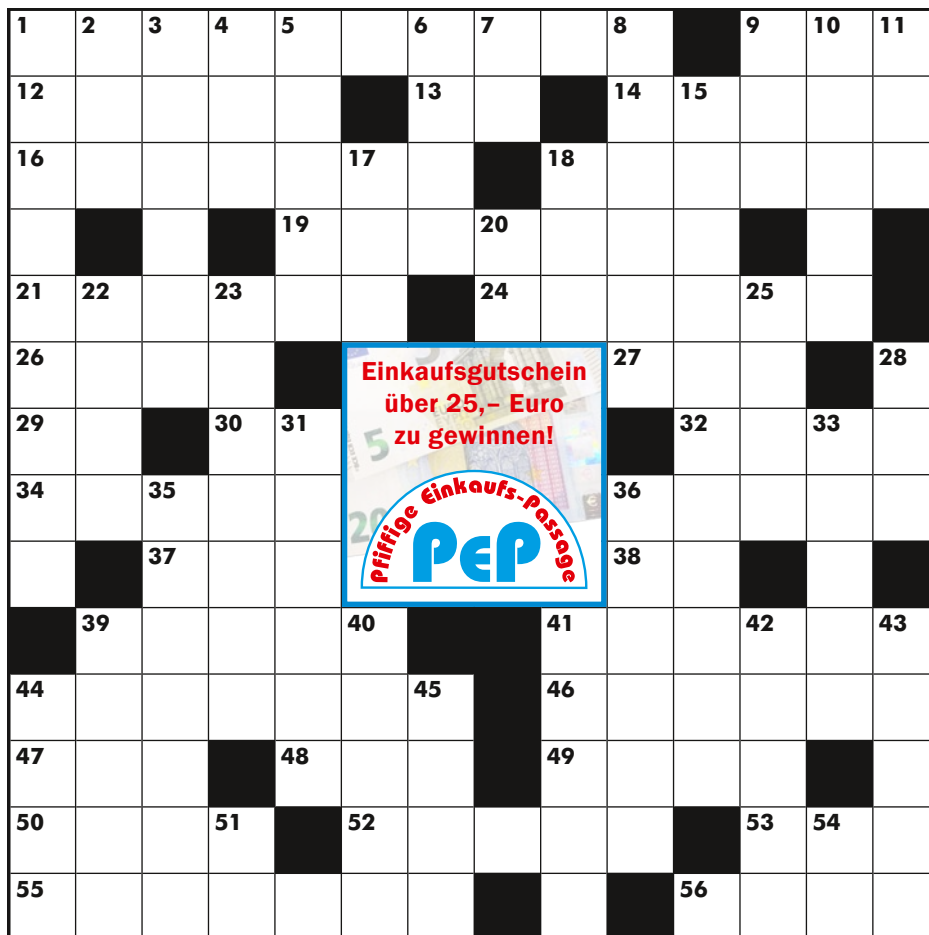
\* Gültig bis: 31.12.2021. Keine Barauszahlung. Der Gutschein kann gerne an Familienmitglieder und Freunde weitergegeben werden.



## »Grün-As«-Rätselspaß

**Waagrecht:** 1 deutscher Dichter und Lyriker (1770-1843), 9 griechische Göttin des Unheils, der Verblendung, 12 britischer Komponist (1857-1934), 13 Fluss in Sibirien, 14 deutscher Kapellmeister und Komponist, Begründer der Wiener Pianistenschule (1612-1665), 16 Stadt in Sachsen (Landkreis Zwickau), 18 Fluss in Tschechien, Nebenfluss der Berounka, 19 französischer Dramatiker rumänischer Herkunft (1909-1994), 21 Fluss in der Lausitz, Nebenfluss der Oder, 24 Milieu großstädtischer Künstler und Intellektueller, 26 englischer Organist und Komponist (1855-1935), 27 Name eines DDR-Wasch- und Reinigungsmittels, 29 Kfz-Zeichen Landkreis Wolfenbüttel, 30 chemisches Symbol für Neptunium, 32 Stadt und See im US-Bundesstaat Pennsylvania, 34 geografisches Kartenwerk, 36 ein kurzer Sinnspruch, 37 niederländische Gemeinde (Provinz Gelderland), 38 orientalische Kurzhalslaute, 39 historische Stadt im Norden des Irak, 41 Bezeichnung für langhaarige Jugendliche in den 60er Jahren, 44 eigenständige Pflanzenfamilie mit Garten und Heilpflanzen, Färbewau, 46 höchster Berg der Türkei, 47 zusammenklappbarer japanischer Fächer, 48 ein Schwert der Moro auf den Philippinen, 49 großer Speicher für Schüttgüter, 50 Sache, Gegenstand, 52 versklavte Gesellschaftsklasse innerhalb des Tuareg-Volkes, 53 ein weiblicher Vorname, 55 Ort im Nordosten des US-Bundesstaates Wisconsin, 56 ein Schriftgrad

**Senkrecht:** 1 US-amerikanischer Schriftsteller und Reporter (1899-1961), 2 spanischer Ausruf der Begeisterung, 3 Nymphe in der römischen Mythologie, 4 Stadt im Süden Irans, Provinz Fars, 5 deutscher Erfinder (Lauftrad) (1785-1851), 6 höchster Berg des Mendelkammes und der Nonsberger Alpen, 7 Kfz-Zeichen Landkreis Ludwigsburg, 8 arabische Schreibschrift, 9 Irakische Stadt am Euphrat, 10 Titelfigur aus dem Musical „Anatevka“, 11 Nebenfluss des Arno, 15 Gemeinde in der niederländischen Provinz Noord-Holland, 17 deutscher Reiseschriftsteller und Bibliothekar (1835-1896), 18 Handelsbrauch, Gewohnheit, 20 Kfz-Zeichen Eilenburg, 22 Nebenfluss des Rheins in NRW, 23 die neuronale Verknüpfung einer Nervenzelle, 25 spanischer Maler und Bildhauer (1893-1983), 28 Wendebefehl auf See, 31 Präfix für falsch, Schein, 33 Stadt in Oberitalien, 35 deutscher Dichter der Aufklärung (1729-1781), 36 französischer Maler und Lithograf (1774-1833), 39 Meerestier in der nordischen Mythologie, 40 russischer Maler (1844-1930), 41 orientalischer Markt, 42 in der Rhetorik ein bildhafter Ausdruck, 43 Zeit von Mittag bis Mittag in der Seefahrt, 44 Ort auf der griechischen Insel Korfu, 45 griechische Siegesgöttin, 51 asiatisches Strategiespiel, 54 chemisches Symbol für Iridium



Einkaufsgutschein  
über 25,- Euro  
zu gewinnen!

Pfiffige Einkaufs-Passage  
PEP

15 20 27 23 42 46 8 50

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 7. Januar 2022 an das »Grün-As« in die Binzer Straße 1, 04207 Leipzig oder per E-Mail an [redaktion@gruen-as.de](mailto:redaktion@gruen-as.de) (bitte Wohnanschrift vermerken).  
**Auflösung** aus Heft 11/2021: Das Lösungswort lautete »Kamelott«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Ilona Aurich**, Schöner Ring. Über den Gutschein der Bären-Apotheke darf sich **Hans-Dieter Hegewald** aus der Zschampertaue. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Dieter Platz** aus der Nikolai-Rumjanzew-Straße.  
Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner\*innen!



## Web + Mail @dressen

|   |                        |
|---|------------------------|
| Baugenossenschaft Leipzig eG<br>GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.            | www.bgl.de             |
| Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG                                    | www.wg-lipsia.de       |
| Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG<br>Die »GUTE ADRESSE«. | www.vlw-eg.de          |
| Stadtteilmagazin »Grün-As«  | www.gruen-as.de        |
| Grünauer Kultur   | www.grünauer-kultur.de |
| KOMM-Haus   | www.kommhaus.de        |

**Rechtsanwälte  
Fachanwälte**

**Wessel  
Wennemuth**

**ALLEE-CENTER**

Ludwigsburger Straße 9 · 04209 Leipzig  
Telefon: 03 41/42 65 10 · Fax: 03 41/42 65 18  
[www.wessel-wennemuth.de](http://www.wessel-wennemuth.de)

**Eckard Wessel**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Christian Wennemuth**  
Fachanwalt für Mietrecht  
und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Schwerpunkte:

- Erbrecht
- Baurecht
- Versicherungsrecht
- Strafrecht
- Reisevertragsrecht
- Internetrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Inkasso/Forderungsbeitreibung
- Medizin-/Arzt haftungsrecht

Wir halten zusammen! Bleiben Sie gesund!

## WOHNUNGEN FÜR SPITZENTEAMS



kostenlose Servicenummer:  
**0800 94 86 482**

[www.wg-unitas.de](http://www.wg-unitas.de)  
[www.facebook.com/wgunitas](https://www.facebook.com/wgunitas)  
[instagram.com/wgunitas](https://www.instagram.com/wgunitas)

## Wir sind für Sie da.



Ihr kompetentes Sanitätshaus mit einem abgestimmten Vollsortiment:  
Kompressionsversorgung · Schuheinlagen · Sanitätsfachhandel · Homecare ·  
Reha-Technik · Orthopädie-Technik · Orthopädie-Schuhtechnik · Schuhe für  
Sie & Ihn · Brustversorgung · Ihre Gesundheit steht im Mittelpunkt.





### Sanitätshaus Leipzig

(Inhaber: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

**Filiale am Westplatz**  
Friedrich-Ebert-Str. 33  
Tel.: (0341) 200 961 80

**Filiale in der Selliner Passage**  
Selliner Straße 1a-c  
Tel.: (0341) 414 50 15

**Filiale in Großzschocher**  
Anton-Zickmantel-Straße 44  
Tel.: (0341) 946 822 00

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr  

## WO(H)NDERFULLE WEIHNACHTEN!



Wir wünschen Ihnen eine fröhliche und unbeschwerte Advents- und Weihnachtszeit.  
Bleiben Sie gesund und starten Sie gut in ein glückliches neues Jahr!

Bitte beachten Sie, dass ab dem 24.12.2021 unsere Geschäftsstellen und Hausmeister-Werkstätten geschlossen bleiben. Ab 06.01.2022 sind wir wieder für Sie erreichbar. In Notfällen (z.B. Rohrbrüche, Stromausfälle, Ausfall der gesamten Heizungsanlage, Grundleitungsverstopfungen) erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Havarie-Hotline: 0800 - 26 75 000.

 **Kontakt**  
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.